



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	XXXXXX
Vorname	XX
Studiengang an der RUB	Rechtswissenschaft
Gasthochschule	PARIS-LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Rechtswissenschaft

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Sommersemester 2024
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	2
Verbesserung der Sprachkenntnisse	3
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	4
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	2
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt
--	--------------------------------------

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Die Veranstaltungen waren genügend. Alle offenen Fragen wurden geklärt, wobei es sich auch nicht um die ausführlichsten Veranstaltungen gehandelt hat.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es gab ein Online-Meeting, in dem die Online-Plattform und das sonstige Organisatorische erklärt wurde. Daneben gab es verschiedene Führungen der Fakultäten und Bibliotheken.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Insgesamt sehr unproblematisch. Das Meiste (zB Learning Agreement, etwaige Fragen etc.) konnte man per Email klären. Hierzu wurden auch die entsprechenden Informationen rechtzeitig vermittelt. Den Studentenausweis musste man sich persönlich abholen, was aber kein Problem war.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die Universität hat ein ausreichendes, aber wenig genutztes Online-System, auf dem Kurse und Noten etc. einsehbar sind. Die Bibliothek der juristischen Fakultät ist nicht besonders ausgestattet, verfügt aber über einen sehr umfangreichen Katalog an Werken (auch Deutsche) und ist in einem sehr schönen historischen Gebäude gelegen.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	21
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	1
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Europarecht I und II: Beide Veranstaltungen finden im selben Semester statt und umfassen das formelle und materielle Recht der EU. Die Prüfung behandelt beide Veranstaltungen. Die Lehrveranstaltung gilt als anspruchsvoll, weshalb der regelmäßige Besuch der Vorlesungen für das Bestehen wichtig ist. Das Lehrpersonal ist freundlich und hilfebereit. Völkerrecht I und II: Auch hier ist die Vorlesung in formelles und materielles aufgeteilt, wobei die Prüfung beides umfasst. Diese Vorlesung gilt bei den österreichischen Studierenden als die mit Abstand anspruchsvollste Veranstaltung des Curriculums. Hier ist der regelmäßige, wenn nicht permanente Besuch essenziell für das Bestehen. Die Professorin legt hohen Wert auf Beteiligung und Austausch in der Veranstaltung. Insgesamt ist die Vorlesung sehr lehrreich und gut, wenn auch schwierig, gestaltet. Comparative Constitutional Law: Englischsprachiger, sehr kleiner Kurs, der verschiedene Verfassungen der kontinentalen und anglo-amerikanischen Rechtstradition behandelt. Die Lehrveranstaltung ist nicht besonders anspruchsvoll, der Professor tendiert allerdings dazu, sich von Stunde zu Stunde zu wiederholen. Die Abschlussprüfung ist mündlich und das Bestehen so gut wie garantiert. Alle Beteiligten haben zumindest eine 2 bekommen, auch wenn ihr Wissen nicht sehr vertieft war. Empfehlenswert, wenn Interesse am verfassungsrechtlichen Rechtsvergleich besteht. Public International Law and Case Studies: Völkerrechtskurs auf Englisch. Kann begleitend zur Völkerrechtsvorlesung besucht werden. Es werden zum Großteil ähnliche Themen wie in der Vorlesung angesprochen, aber häufig an Hand von praktischen Fallstudien aufbereitet. Der Professor ist sehr freundlich und hilfsbereit. Die Bewertung erfolgt anhand von zwei schriftlichen Fallstudien, einer Präsentation und der mündlichen Beteiligung. Generell empfehlenswert, insbesondere zur Vertiefung des völkerrechtlichen Könnens. Legal English: Allgemeinerer Sprachkurs, der überhaupt nicht anspruchsvoll ist. Die Professorin ist sehr locker und schien kaum Interesse an der Vermittlung von Sprachkenntnissen oder Ähnlichem zu haben. Hauptsächlich wurden kleinere Vorträge von den Kursteilnehmern gehalten. Daneben wurden kleinere Ausgaben aus Schulheften bearbeitet. Auch wenn laut Kursbeschreibung zwischen verschiedenen Themenbereichen unterschieden wird, sind die einzelnen Kurse weitestgehend deckungsgleich. Leicht zu holende ECTS, aber fühlt sich nach Zeitverschwendung an.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Die wichtigsten Informationen, wie etwa der Raum und wo dieser zu finden ist, findet man über die Studo-App. Hier gibt es auch einen Chat für Studierende, über den sich regelmäßig ausgetauscht wird. Man kann sich bei der App mit den Informationen der Universität anmelden und kann sofort die entsprechenden Kurse sehen. Diese App ist essenziell, um schnell Informationen zu erhalten und sollte von jedem Studierenden verwendet werden.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Deutsch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Nicht benötigt.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Etwas besser

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Schulnoten: 1 bis 6, bzw. Sehr gut bis ungenügend. Um zu bestehen, ist eine 4 notwendig.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

Studentenwohnheim

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Ja

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Ich war im Europa-Kolleg, das mir von der OEAD vermittelt wurde. Dieses Wohnheim ist halbwegs in Ordnung. Das Zimmer ist möbliert und groß genug. Allerdings waren Bad und Küche sehr dreckig, bzw. schimmelig und auch die Müllentsorgung war mangelhaft. Es gab überhaupt kein Leben im Wohnheim, die anderen Bewohner waren sehr zurückgezogen. Diese Erfahrung ist relativ üblich für Wohnheime der sstw, bzw. oead. Besseres hört man nur über das Humboldt-Kolleg. Der freie Wohnungsmarkt ist wohl vielversprechender.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Salzburg ist eine extrem schöne Stadt. Man ist quasi überall von Natur oder historischen Gebäuden umgeben. Gerade in der Innenstadt, wo sich die Universität befindet, kann man eine sehr schöne Zeit haben. In der Stadt ist alles per Fahrrad oder Bus erreichbar. Außerhalb der Stadt sind sowohl Gebirge als auch Badeseen etc. gut per Bus erreichbar. Es ist sehr empfehlenswert, Wanderungen in den nahegelegenen Berchtesgadener Alpen zu machen. Ansonsten sind auch andere Städte in Österreich und Zentraleuropa (zB Wien, Prag, Budapest etc.) gut per Zug erreichbar. Die Lebensqualität ist in Salzburg insgesamt sehr hoch, wobei das Nachtleben nichts besonderes ist.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Etwas höher

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	440
Verpflegung pro Monat	250
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	0
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	Bustickets für das Salzburger Umland, Ausflüge etc.
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	800

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	0
Visum	0

Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	140
Kosten für Bücher, Kopien, etc	0
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	0
Orientierungsprogramm	0
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	140

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Das Auslandssemester hat sich sehr gelohnt, insbesondere wegen der anderen Erasmus-Studenten, die ich kennenlernen durfte. Es fällt sehr leicht, neue Menschen kennenzulernen und es hat sich für mich sehr gelohnt. Auch die Stadt und die Salzburger Umgebung haben mir sehr gut gefallen, besonders im Vergleich zu Bochum. Die akademische Herausforderung war eher niedriger, was aber vor allem an der Auswahl meiner (hauptsächlich englischsprachigen) Kurse lag.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Ich habe mit einigen Freunden, die ich über Erasmus kennengelernt habe, eine mehrtägige Wanderungen in den Berchtesgadener Alpen gemacht. Daneben wurden regelmäßig verschiedene Karaoke-Bars besucht, was auch sehr viel Spaß gemacht hat.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Die Umstände in meiner Wohnung, insbesondere das schimmelige Bad und die nicht richtig funktionierende Küche.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die Wohnungssuche war relativ schwierig. Ansonsten hatte ich kaum organisatorische Probleme.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	Es ist empfehlenswert, sich weniger mit anderen Deutschen zu umgeben und eher viel mit anderen Erasmus-Studenten zu machen, da der kulturelle Austausch und die unterschiedlichen Perspektiven etwas ganz Besonderes sind.

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?	Ja
--	----